

Stand: 18.05.2024 17:32:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/15929

"Bericht über die Realisierung von BIOTOPIA"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/15929 vom 20.05.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/18228 des WK vom 30.09.2021
3. Beschluss des Plenums 18/18424 vom 19.10.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 94 vom 19.10.2021



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht über die Realisierung von BIOTOPIA

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung berichtet dem zuständigen Ausschuss für Wissenschaft und Kunst umgehend über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Umsetzung des Projektes BIOTOPIA. Dabei ist insbesondere einzugehen auf

- die aktuellen Fortschritte in der inhaltlichen Planung des Konzepts,
- die aktuellen planerischen Fragen, inkl. der Erstellung einer PU-Bau-Vorlage (PU=Projektunterlage),
- den aktuellen Kostenplan und die Kostenentwicklung,
- die Berücksichtigung von Belangen des Denkmalschutzes bei der Realisierung von BIOTOPIA,
- den momentanen Zeitplan zur Realisierung des Projekts,
- die Einbeziehung der Landeshauptstadt München in das Projekt.

Begründung:

2012 wurde mit BIOTOPIA ein neues Konzept für ein Naturkundemuseum des Freistaates angekündigt. Ein großer Aufbaustab arbeitet mittlerweile gemeinsam mit der Staatsregierung und auch der Landeshauptstadt München an dem Projekt. Im September dieses Jahres soll das bisherige Museum Mensch und Natur schließen, da es nach eigener Aussage mit sehr begrenzten Flächen und schlechter Infrastruktur zu kämpfen hat.

Im zuständigen Bezirksausschuss 09 der Landeshauptstadt München werden aktuell planerische sowie konzeptionelle Pläne für die Realisierung von BIOTOPIA vonseiten des Freistaates vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig wurde in den vergangenen Wochen nun in der Presse berichtet, das Projekt BIOTOPIA stehe auf der Kippe. Dabei gibt es bislang im Bayerischen Landtag keinen neuen Informationsstand oder einen Beschluss zur Beendigung dieses bereits begonnen Projektes. Auch der Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst wird in einem Zeitungsartikel als Unterstützer einer Petition gegen dieses vom Landtag beschlossene Projekt genannt. Die Staatsregierung sollte daher baldmöglichst den Landtag über den aktuellen Projektstand informieren.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/15929**

Bericht über die Realisierung von BIOTOPIA

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Verena Osgyan**
Mitberichterstatter: **Robert Brannekämper**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 47. Sitzung am 7 Juli 2021 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 110. Sitzung am 30. September 2021 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen mit der Maßgabe, dass in Satz 1 das Wort „umgehend“ gestrichen wird.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/15929, 18/18228

Bericht über die Realisierung von BIOTOPIA

Die Staatsregierung berichtet dem zuständigen Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Umsetzung des Projektes BIOTOPIA.

Dabei ist insbesondere einzugehen auf

- die aktuellen Fortschritte in der inhaltlichen Planung des Konzepts,
- die aktuellen planerischen Fragen, inkl. der Erstellung einer PU-Bau-Vorlage (PU=Projektunterlage),
- den aktuellen Kostenplan und die Kostenentwicklung,
- die Berücksichtigung von Belangen des Denkmalschutzes bei der Realisierung von BIOTOPIA,
- den momentanen Zeitplan zur Realisierung des Projekts,
- die Einbeziehung der Landeshauptstadt München in das Projekt.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Ich darf Herrn Kollegen Swoboda (fraktionslos) fragen. – Sie enthalten sich. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
 Inneres
 Bekämpfung der organisierten Kriminalität – Stärkung des Mandats
 der EU-Vermögensabschöpfungsstellen
 21.06.2021 - 27.09.2021
 Drs. 18/17227, 18/18253 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18253
 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
 Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
 der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
 Verkehr
 Nachhaltiger Verkehr –
 neuer politischer Rahmen für Mobilität in der Stadt
 01.07.2021 - 23.09.2021
 Drs. 18/17228, 18/18251 (ENTH) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18251
 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
 Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
 der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prä-Expositions-Prophylaxe in die Bayerische Beihilfeverordnung
Drs. 18/15939, 18/16614

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren – Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen
Drs. 18/16725, 18/18210 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtervielfalt an Hochschulen – Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung der betreffenden Personen
Drs. 18/16825, 18/18211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>